

tilia Murtal: Kinder- und Jugendwohngruppe eröffnet

Ein ehemaliger Jugend am Werk-Standort zur Begleitung von Menschen mit Behinderung in Kobenz wurde zu einem sicheren Ort für Kinder und Jugendliche umgebaut. Die kernsanierte Wohngruppe wurde gestern eingeweiht.

(Murtal, 18. März 2026) Jugend am Werk Steiermark ist bereits in zahlreichen steirischen Regionen in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien aktiv, im Murtal etwa mit den Frühen Hilfen zur Unterstützung von Schwangeren und Eltern: „Mit der neuen Kinder- und Jugendwohngruppe tilia ist jetzt unser erstes Wohnangebot der Kinder- und Jugendhilfe im Murtal eröffnet. So stärken wir unsere Leistungspalette und betreuen Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren, die nicht mehr zuhause leben können“, erklärt Walter **Ferk**, Aufsichtsratsvorsitzender von Jugend am Werk Steiermark. „Die Wohngruppe soll für sie ein sicherer Ort sein, an dem sie sich entwickeln können.“

Zuhause auf Zeit

Dafür wurde das Haus von Grund auf renoviert: „Der Standort in Kobenz war bis 2024 eine vollzeitbetreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Nach dem Umzug des Wohnverbundes wurde die Einrichtung baulich angepasst, um hier künftig Kinder und Jugendliche in herausfordernden Situationen betreuen zu können. Unser Team arbeitet dabei mit einem hohen Maß an Fachlichkeit – mit dem Ziel, das Kindeswohl zu sichern, Familien zu entlasten und langfristig eine Rückkehr ins Herkunftssystem zu ermöglichen“, beschreibt Sandra **Schimmlier**, Geschäftsführerin von Jugend am Werk Steiermark.

Namensgebende Linde

Für Schutz und Wachstum steht auch der Name: tilia ist das lateinische Wort für Linde. „Wir bieten den Kindern und Jugendlichen Stabilität, unterstützen sie aber auch in allen Lebenslagen – vom Schulbesuch über Alltagsaufgaben bis zur Freizeit. Sie sollen bei uns einen sicheren Ort vorfinden, an dem sie gut aufwachsen können und das spiegelt sich im Wort „tilia“ wider“, so Eleonora **Kapaun-Kübeck-Montenuovo**, Leiterin des Standorts. Aktuell leben in der Wohngruppe acht Kinder und Jugendliche.

Hohe Qualität der steirischen Kinder- und Jugendhilfe erhalten

„Als Soziallandesrat ist es mir ein großes Anliegen, die hohe Qualität der steirischen Kinder- und Jugendhilfe zu erhalten. Wir müssen insbesondere dort hinsehen und unterstützen, wo es angespannte Lebensumstände gibt. Gerade Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen müssen wir als Gesellschaft unsere Aufmerksamkeit schenken und ihnen auf dem Weg in ein selbstständiges Leben eine Stütze sein“, betont Soziallandesrat Hannes **Amesbauer** und ergänzt: „Hier setzt tilia an und bietet für Kinder und Jugendliche im Murtal, die nicht im familiären Umfeld heranwachsen können, ein Zuhause, Betreuung und Unterstützung am Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Vielen Dank an Jugend am Werk und alle Beteiligten, die diese Wohngruppe ermöglicht haben. Alles erdenklich Gute bei dieser wichtigen Aufgabe!“

Wichtiges Signal für den Kinderschutz

„Kinder und Jugendliche, die eine Zeit lang nicht zuhause leben können, brauchen vor allem eines: einen sicheren Ort. Wohngruppen wie tilia bieten Schutz, Struktur und neue Perspektiven – und ermöglichen jungen Menschen, trotz schwieriger Lebenssituationen in ihrer Region aufzuwachsen. Dass in der Steiermark solche Plätze geschaffen werden, ist ein wichtiges Signal für den Kinderschutz. Besonders freut es mich, dass nun auch im Bezirk Murtal eine Wohngruppe eröffnet hat und damit ein wichtiger Baustein in der Kinder- und Jugendhilfe in unserer Region umgesetzt wurde“, sagt Nina **Pölzl**, Bezirkshauptfrau Murtal.

Bestmöglich starten

„Ich freue mich und danke Jugend am Werk, dass diese Möglichkeit und Chance für Kinder und Jugendliche bei uns in Kobenz geschaffen werden konnte. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und so wird für diese, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht bei ihren Familien sein können, ein vorübergehendes Zuhause geschaffen, Geborgenheit vermittelt und vor allem Sicherheit gegeben damit sie bestmöglich ins Erwachsenenleben starten können. Ich wünsche alles Gute, damit diese Kinder und Jugendliche auch die Chance für eine sichere Zukunft bekommen können“, ergänzt Eva **Pickl**, Bürgermeisterin von Kobenz. www.jaw.or.at

Info und Kontakt

Jugend am Werk Steiermark GmbH

tilia Murtal

Goldregenstraße 15a

8723 Kobenz

Telefon: 050 7900 5201

E-Mail: tilia.murtal@jaw.or.at



v.l.

Walter **Ferk**, Präsident Verein Jugend am Werk Steiermark

Eva **Pickl**, Bürgermeisterin Marktgemeinde Kobenz

Hannes **Amesbauer**, Soziallandesrat

Sandra **Schimpler**, Geschäftsführerin Jugend am Werk Steiermark

Nina **Pözl**, Bezirkshauptfrau des Bezirkes Murtal

Eleonora **Kapaun-Kübeck-Montenuovo**, Leiterin tilia Murtal, Jugend am Werk Steiermark

© Jugend am Werk Steiermark / Wilfried Mörtl

Pressekontakt

Jugend am Werk Steiermark GmbH

Mag. Wolfgang Nußmüller

Stabsstellenleiter Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +43 (0) 50/7900 1403

wolfgang.nussmueller@jaw.or.at

www.jaw.or.at